

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2012 und 2013

Feuerwehr Personal

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	07	Inneres
Produktbereich:	07.02	Feuerwehr
Produktgruppe:	07.02.01	Gefahrenabwehr, Brand-/Katastrophenschutz

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2012 von 17 201 T€ um 1 400 T€ auf 18 601 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2013 von 17 248 T€ um 2 400 T€ auf 19 648 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3054	Feuerwehr
Titel:	422 01-5	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 von 16 342 650 T€ um 1 400 000 T€ auf 17 742 650 T€ erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2013 von 16 466 180 T€ um 2 400 000 T€ auf 18 866 180 T€ erhöht.

Erläuterung

Die Sollstärke der bremischen Feuerwehr liegt um ein Fünftel unter dem bundeseinheitlich vorgeschriebenen Standard. Dies erhöht sehr konkret die Gefahren sowohl für die Feuerwehrleute als auch für Brandopfer. Die eingestellten Mittel erlauben eine signifikante Aufstockung der Personalstärke, die aber immer noch unterhalb des Bundesstandards liegt.

Die Gegenfinanzierung soll über die Erhöhung des Anschlags „Gewinne aus Beteiligungen an Hafenbetrieben“ erfolgen.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE